

Fachstelle Suchtvorbeugung & Jugendsuchtberatung

Medienrucksack - Gaming, Gambling, Social Networks



In digitalen Spielen und in sozialen Medien begegnen Jugendliche immer wieder Inhalten, die süchtiges Verhalten fördern und auch tatsächlich abhängig machen können.

Dennoch bieten digitale Medien und Spiele eine enorme Faszination und spielen eine große Rolle in der Umsetzung von Entwicklungsaufgaben im

Jugendalter.

Mit dem Medienrucksack bekommen Fachkräfte aus Jugendeinrichtungen und Schulen eine praktische Material- und Methodensammlung an die Hand. Mit deren Hilfe können sie in ihrer pädagogischen Alltagsarbeit suchtvorbeugende Aktionen zum Thema digitale Medien durchführen.

Der Einsatz des Medienkoffers zielt auf Jugendliche im Alter von 10-16 Jahren.

Er bietet die Möglichkeit, die Medienkompetenzen von Jugendlichen zu stärken und informiert mit interaktiven Methoden gezielt zu den Risiken im Umgang mit digitalen Spielen und sozialen Netzwerken.

Inhalte der Fortbildung

- Reflektion des eigenen Medienkonsums im Jugendalter
- Nutzungsverhalten Jugendlicher
- Risikoverhalten für eine Suchtentwicklung
- Faszination und Nutzen virtueller Welten und sozialer Medien
- Medienkompetenzen als Schutzfaktor
- Methoden

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der stationären und ambulanten Jugendhilfe, der Familienhilfe, der Schulsozialarbeit, Lehrer*innen



Termin und Module (Jedes Modul findet von 17:00 – 19:00 Uhr statt)

- 1) 12.11.2020 – Modul 1: Faszination virtueller Welten. Aktuelle Zahlen und Definition „Gaming Disorder“
- 2) 17.11.2020 – Modul 2: Gambling und Lootboxen – Glückspielähnliche Inhalte für Jugendliche
- 3) 19.11.2020 – Modul 3: Social Media und ihr Nutzen für die Entwicklung
- 4) 24.11.2020 – Modul 4: Medienkompetenzen stärken – Methoden zur Vermittlung von Medienkompetenzen

Fachstelle Suchtvorbeugung & Jugendsuchtberatung

Die Räumlichkeiten werden nach der Anmeldung bekannt gegeben!

Referenten:

Maximilian Winterseel, B.A. Soziale Arbeit

Anmeldung und Kosten:

50 € für nichtstädtische Mitarbeiter*innen zu entrichten an den Suchthilfeverbund Duisburg e.V., für Beschäftigte der Stadt Duisburg kostenlos.

Städtische Mitarbeitende ⇒ Zentrum für Fortbildung, Seminar Nr. D3-026

Nichtstädtische Mitarbeitende ⇒ veranstaltungen@suchthilfeverbund-duisburg.de
oder telefonisch Tel. 0203/ 728126-60